

KONZEPT & FUNKTIONSWEISE

Wellendichtung zum Abdichten gegen das Eindringen von Fremdstoffen aus der Umgebung in das Fördermedium sowie zum Abdichten gegen das Austreten von Fördermedium in die Umgebung. Zum Abdichten eines, zwischen einem ortsfesten Gehäuse und einem sich relativ zum Gehäuse drehenden Rotor (Welle), vorhandenen Dichtspalt mit in Axialrichtung des Rotors hintereinander angeordneten Dichtringen. Der Einbau erfolgt in geteilten Gehäusen. Zur Abdichtung und Isolierung des Fördermediums wird im Betrieb bevorzugt Sperrgas oder auch Sperrfett eingesetzt. Bei Anwendungen mit Fördermedien, welche frei von Feststoffen sind, ist auch eine Rückführung des Mediums mittels Absaugung möglich.

ANWENDUNG

Konzipiert für Anwendungsgebiete in Hoch- und Tieftemperaturbereichen, chemischer Industrie, Lebensmittelindustrie und Pharmazie, Pumpen etc. Zur Abdichtung von Wellendurchführungen in Radial- und Axialventilatoren, Mahlwerken, Mischern, Zentrifugen.

Wellendichtungen nach AD 500 werden sowohl bei rotierenden (z.B. Turbomaschinen) als auch axialen Bewegungen (z.B. Kolbenstangen) eingesetzt.

EINSATZBEREICH

Werkstoff:	A49	A10K
Betriebstemperatur:	max. 150 °C	max. 500 °C
Betriebsdruck:	-0,8 bis 3 bar	-0,8 bis 3 bar
Umfangsgeschwindigkeit:	max. 40 m/s	max. 40 m/s
Wellendurchmesser:	20...400 mm	20...600 mm
Radialspalt:	2,5...5 mm	2,5...5 mm

(mögliche Auslenkung zwischen Dichtungsgehäuse und Welle)

MERKMAL

Aufgrund der Mehrteiligkeit ist eine einfache Montage der Dichtringe gewährleistet. Durch das konzeptionell geringe Spiel an den Stoßstellen ergibt sich nach einem anfänglichen Einlaufverschleiß eine berührungsarme Spaltdichtung mit einer minimalen Leckage und damit hoher Dichtwirkung. Im Vergleich mit Berührungsdichtungen sind auch höhere Gleitgeschwindigkeiten und hohe Drücke realisierbar. Durch die radial bewegliche Anordnung können radiale Verschiebungen und Einbautoleranzen kompensiert werden. Der Dichtring verfügt über überlappt verzapfte, gasdichte Stöße. Im Vergleich zur Wellendichtung AD 200 werden dadurch erhebliche geringere Leckagemengen realisiert.

LIEFERUMFANG

Dichtring mehrteilig
überlappt verzapft aus:

Kohlenstoff mit Imprägnierung, PTFE, PEEK, Bronze

Feder:

Edelstahl, Titan, Hastelloy, Inconel etc.

Arretierung/Verdrehsicherung:

Edelstahl, Titan, Hastelloy, Inconel etc.

Gehäuse:

Edelstahl, Titan, Hastelloy, PTFE

